

Zeitschrift: Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz

Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz

Band: 94 (2009)

Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ex-MuslimInnen brauchen Unterstützung

Unter den Mitgliedern des Zentralrates der Ex-Muslime Schweiz gibt es einige, die schon etliche Jahre in der Schweiz leben, aber immer noch im Asylverfahren stehen und deshalb nicht arbeiten dürfen.

Das sind Menschen, die sich eigentlich integrieren und ihren Beitrag in unserer Gesellschaft leisten möchten. Es sind Menschen, die ihre Kinder gerne in den Schwimmunterricht schicken und kein Geld vom Sozialamt beziehen, sondern arbeiten wollen.

Wir suchen Mitglieder oder SympathisantInnen, die sich Zeit nehmen und sich für einen solchen Fall engagieren, insbesondere JuristInnen. Angebote bitte an die Geschäftsstelle der FVS.

Philosophieren

Basel: Café philo.sophes

St. Johanns-Vorstadt 13
jeden Sonntag, 17:00

Solothurn: Café Philo

Taverna Amphorea, am Stalden 31, Solothurn, 11:30-13:00

7. Juni 2009: Eva Zoller, Altikon / Zürich, «Religiösen Fragen philosophisch begegnen»

Infos: 032 623 67 63

FVS-Agenda

Zentralvorstand

Sa. 6. Juni 2009
im Freidenkerhaus Bern

Grosser Vorstand 2009

Sa. 21. November in Olten

Basel

Sonntag, 21. Juni 14:00

Werbung für die Kirche und Mission – muss das sein?

auf dem Podium: FVS-Co-Präsident Stefan Mauerhofer
Hotel "Bildungszentrum", Missionsstrasse 21, 4055 Basel

Basel-Nordwestschweiz

Letzter Do. im Monat 15:00

Donnerstag-Hock

Rest. "Park", Flughafenstr. 31

Samstag, 27. Juni 12:30-17:30

Sommerausflug Schweizerhalle und Weingut Reingerhof (Zvieri).

Anmeldung 061 261 36 19

Basel – Union

Jeden letzten Freitag ab 19:00

Freie Zusammenkunft

Rest. "Spillmann", Eisengasse 1

Ab 2. Oktober 2009 wieder:
Einführung ins freie Denken

Bern

Montag, 8. Juni 15:00

Seniorentreff im Freidenkerhaus, Weissensteinstr. 49B

Dienstag, 16. Juni 19:00

Freidenker-Treff

Restaurant "National"

Samstag, 27. Juni 12:00

Grillfest am Bielersee

Details siehe Inserat nebenan.

Grenchen

Samstag, 27. Juni 12:00

Grillfest am Bielersee

Details siehe Inserat nebenan.

Schaffhausen

Jeden Samstag 10-11:00

Freidenkerstamm

Café CoopCity

St. Gallen

Mittwoch, 3. Juni 10:00

Freidenker-Stamm

Restaurant "Dufour", St. Gallen

Zentralschweiz

Freitag, 19. Juni 19:30

Stammtisch für Mitglieder und Interessierte

Rest. La Piazza, "Dächlistube", , beim SBB Bahnhof Arth-Goldau

Zürich

Montag, 8. Juni 19:30

Debatte zur Sterbehilfe

Zentrum Karl der Grosse, Erker-Zimmer, Kirchgasse 14, 8001 Zürich, Tram 4/15 bis Helmhaus



Frei denken: Novembervorträge 2009

Aufgrund des breiten Echoes im letzten Jahr setzen wir die Vortragsreihe fort:

Gottlos – Leben ohne Religion

2. - 6. November 2009

Basel, Bern, Zürich, Zug, St. Gallen

Referent

Prof. Dr. Franz Josef Wetz

Philosoph, Prof. PHS Schwäbisch Gmünd

Autor von z.B.:

Die Würde der Menschen ist antastbar. Eine Provokation
Klett 1998, (3. Auflage als Neufassung in Vorbereitung)

Die Kunst der Resignation

dtv 2003, 3. Auflage

Baustelle Körper. Bioethik der Selbstachtung

Klett, 2009

Details laufend auf www.frei-denken.ch

Aus- und Weiterbildung

Weltliche Rituale

Samstag, 7. November 2009, 9:30 -16:00 Uhr, in Olten

Immer mehr Menschen halten Ausschau nach weltlichen Rituale. Sie in einer besonderen Lebenssituation zu begleiten, ist eine schöne Aufgabe.

In allen Sektionen werden weitere RitualbegleiterInnen gebraucht.

Kursleitung: Reta Caspar

Ritualbegleiterin seit 2001

Die Kurskosten von Fr. 130.- werden den Teilnehmenden von jener Sektion, für die sie aktiv werden, zurückerstattet.

Detaillierte Kursausschreibung, Anmeldung und Auskünfte:

Geschäftsstelle FVS, 031 371 65 67 (zeitweise Beantworter)

auf www.frei-denken.ch unter "Veranstaltungen"

oder anfordern via info@frei-denken.ch

Ab 8 Teilnehmenden findet der Kurs statt.

Umschau

Grossbritannien

(hp) Das Verbrennen von Leichen auf einem Scheiterhaufen nach hinduistischem Ritus bleibt in Grossbritannien verboten. Das hat der High Court in London in einem Urteil am 8. Mai 2009 festgestellt.

Geklagt hatte ein Hindu, der sich auf seine Religionsfreiheit auch im Hinblick auf der Bestattung berief und in drei Jahren durch alle Instanzen bis zum High Court appelliert hatte.

Das Gericht urteilte jedoch, dass das Krematoriumsgesetz aus dem Jahr 1902 eindeutig jede Verbrennung menschlicher Überreste ausserhalb von Krematorien verbiete.

Island

(iheu) Anlässlich der Eröffnungssitzung des Parlamentes im Mai haben die Isländischen Humanisten den Abgeordneten eine Alternative zur traditionellen Messe angeboten: eine Rede eines Philosophen zur Wichtigkeit von Ethik in der Politik. Unter grösster Medienaufmerksamkeit haben rund 20 ParlamentarierInnen diese Einladung angenommen.

Kastenwesen

(iheu) Ein Vertreter der IHEU hat erstmals vor der Afrikanischen Menschenrechtskommission gegen die kastenbedingte Diskriminierung in Nigeria protestiert.

Im Juni wird in London unter der Leitung der IHEU erstmals ein Kongress zur Frage der «Unberührbaren» stattfinden. Davon betroffen sind weltweit geschätzte 250 Millionen Menschen – von Japan bis Afrika. www.iheu.org